

Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

Protokoll zur 207. Sitzung am 23.10.2019

Verteiler:

- Ritter Klaus, 1. Bürgermeister, Trt. Rathaus
- Beilhack Claudio, Stadtverwaltung, Trt. *mit der Bitte um Weiterleitung an die betroffenen Fachbereiche*
- alle Mitglieder

Anwesenheitsliste Mitglieder (A = anwesend, E = entschuldigt)

Mitglied	A	E	Mitglied	A	E
Dzial Günther	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Magg Hannes	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ebert Walter	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Mörtl Helmut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fendt Robert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Piehler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gorzel Roger	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Schuster Richard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herold Hanni	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wild Helmut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kipran Marvin	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Werthan Josef	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Locht Andreas	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zunhammer Christian	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Behandelte Angelegenheiten/Themen:

Die Oktobersitzung wurde als Besprechung im Rathaus durchgeführt.

Teilnehmer: AKV: Piehler, Loch, Herold, Dzial, Fendt, Schuster
Stadtverwaltung: Stadtbaumeister Thomas Gättschmann
Ordnungsamt Claudio Beilhack, Frau Pinteric
Bauamt Udo Albrich



Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

Protokoll zur 207. Sitzung am 23.10.2019

Folgende Punkte wurden besprochen:

1. Umbau der Adalbert Stifterstraße:

Als Erste Baumaßnahme ist der Kreisverkehr Stifterstraße – Traunwalchner Straße bereits fertiggestellt. Herr Piehler lobte die gute Ausführung, besonders die Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer. Auch die optische Gestaltung durch Blumenbepflanzung fand Zustimmung. Herr Fendt fragte nach, ob man noch Zebrastreifen bei den Querungen aufbringen kann. Herr Albrich erklärte, dass in Bayern in der Regel Zebrastreifen an Kreisverkehren nicht erlaubt sind. Herr Piehler bat zu prüfen, ob der Gehweg, Radfahren erlaubt, entlang der Traunwalchner Straße vom Kreisverkehr bis zur Pestalozzistraße weitergeführt werden kann. Damit hätte man einen sicheren Schulweg bis zur Werner v. Siemens Mittelschule. Der weitre Ausbau des Westabschnitts der Adalbert Stifterstraße soll, wenn es das Wetter zulässt, noch bis Weihnachten fertiggestellt werden. Der Ostabschnitt wird dann im Frühjahr 2020 in Angriff genommen.

2. Planungsstand für den Ausbau der Kantstraße:

Die Planung der Kantstraße wird gemäß dem Stadtratsbeschluss mit einem überfahrbaren Kreisverkehr erstellt. Durch den Wegfall einer Abbiegespur bleibt mehr Platz für die Gestaltung der Kreuzung. Der Umbau soll im Jahr 2021 erfolgen.

3. Planungsstand Ausbau der Straße Hörpolding – Haßmoning:

Die Planung für den Teilabschnitt Hörpolding – Haßmoning ist fertig. Der Grunderwerb ist erfolgt. Im November wird die Baumaßnahme dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt. Wenn alles nach Plan geht kann noch im Dezember mit ersten Baumaßnahmen begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Sommer 2020 geplant. Herr Piehler bat drum auch die provisorischen Verschwenkungsinseln in ansprechender Form auszuführen. Auch soll geprüft werden ob in Hinblick auf die zwei Schulbushaltestellen an der Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h möglich ist.

4. Planungsstand Frühlinger Spitz:

Bei dieser Maßnahme ist man noch ganz am Anfang. Es sind Gespräche über den Grunderwerb mit der Firma BSH erforderlich. Einen konkreten Zeitplan gibt es noch nicht.

5. Ausbau der Martin Lutherstraße:

Der Ausbau der Martin Lutherstraße ist fast fertig. Es gab Verzögerungen wegen Verdachts auf Gefahrenstoffe. Es gibt in Deutschland ganz wenige Firmen die für solche Probleme zuständig sind. Vermutlich handelte es sich bei der Fundstelle um einen sogenannten Abrenngraben. Die beteiligten Firmen und Behörden haben alles vorschriftsmäßig erledigt. Für die Bevölkerung bestand keine Gefahr, lediglich der Baufortschritt hat sich dadurch verzögert.

6. Ausbau der Hoferstraße:

Seitens des Arbeitskreises Verkehr wurden Bedenken geäußert wegen der Zufahrt der neuen Wohngebäude am Ende der Hoferstraße. Herr Gätzschmann und Herr Albrich versicherten, dass die Straße ausreichen breit gebaut wird. Es wird beidseitig ein Gehweg und am Ende der Straße ein Wendehammer gebaut. Es werden sogar noch einige Längsparkplätze entstehen.

7. Tiefgarageneinfahrt Carl-Köttgen-Straße:

Frau Herold befürchtete Platzprobleme bei der Einfahrt in die hier geplante Tiefgarage. Anhand der Baupläne war ersichtlich, dass die Tiefgarage neben dem geplanten Neubau gebaut wird. Durch die Zusammenlegung von drei Grundstücken konnten die fehlenden oberirdischen Stellplätze nachgewiesen werden.

8. Einbahnregelung Westendstraße:

Herr Schuster schlug vor den nördlich Bereich der Westendstraße in eine Einbahnstraße umzuwidmen. Herr Beilhack sagte, dass dies grundsätzlich möglich ist, wenn die zuständigen Behörden es genehmigen. Es wurde auch schon von anderer Seite angeregt.

Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

Protokoll zur 207. Sitzung am 23.10.2019

9. Sonstiges:

Es wurde von AKV Mitgliedern angefragt, was man machen kann, wenn Grundstücksbesitzer ihre Hecken unzureichend zuschneiden und dadurch die Sicht auf den querenden Verkehr behindern. Herr Beilhack erklärte, dass man schon Rechtsmittel einsetzen könnte, dass dies aber in der Regel zu Streitigkeiten führt. Er versucht es normalerweise im Guten und hat nach einer schriftlichen Mahnung in der Regel Erfolg.

Herr Dzial ging auf die Wohnungsnot ein. Er vertritt die Meinung, dass man die Innenstadtverdichtung auch übertreiben kann. Die Stadt muss auch wohnlich bleiben. Wenn man jede Lücke zubaut fehlen Parkplätze und der Freiraum für eine angenehme Umgebung.

Das Gespräch verlief in angenehmer, sachlicher Atmosphäre.

Reinhard Piehler
AKV Traunreut

Traunreut, den 06.11.2019



gez. Andreas Loch

Zur Terminplanung die Termine für den Rest des Jahres 2019 vorab:

- 1) 13.11.2019 um 19.00h turnusgemäße Sitzung im Pfarrheim Traunreut
- 2) 11.12.2019 um 18.00h Jahresabschlussitzung im Kulinarium in Traunreut.

Ich hoffe, dass durch diese vorzeitige Ankündigung möglichst viele AKV Mitglieder kommen können.